

BUGA Mannheim 2023: „Garten Junkies“ Die 10. Hallenschau der Bundesgartenschau ist eröffnet

Die Schau des Gartenbauverbands Baden-Württemberg-Hessen widmet sich dem Grün, von dem wir alle umgeben und abhängig sind. Sie ist bis zum 23. Juli zu sehen.

„Lassen Sie sich bedenkenlos mit dem grünen Virus infizieren. Denn auf Balkon und Terrasse, im Staudenbeet und sogar auf einem blühenden Grab fängt Klimaschutz an.“ Mit diesen Worten leitete Gerhard Hugenschmidt, Präsident Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e. V. die Preisverleihung der Hallenschau „Garten Junkies“ ein. Die mittlerweile zehnte Blumenhallenschau auf der BUGA Mannheim 2023 ist bis einschließlich 23. Juli in der U-Halle zu sehen ist.

Für die Gestaltung konnte Hugenschmidt die Ausstellergemeinschaft **BlumenTeamBäuerle**, Hamberger & Walz (Obersulm) und Blumen & Gärtnerei Zürn (Möckmühl) mit der Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau Gesellschaft (DBG) auszeichnen, womit die „großartige Teamleistung bei Vorbereitung, Organisation und Aufbau von grünen Gartenideen“ gewürdigt wurde. **Lara und Lena Zürn sowie Martina Hamberger** haben 900 Quadratmeter einer ehemals militärisch genutzten Halle zum Blühen gebracht, indem sie die vorgegebenen runden Beet-Elemente in unterschiedliche Gärten verwandelten: einen Terrassengarten im Boho-Style zum Beispiel, aber auch einen Schattengarten, einen Sukkulentengarten oder in ein Hochbeet mit unterschiedlichen Gemüse- und Salatsorten. Drumherum gruppieren sich ein Insekten-, ein Mediterraner und ein Romantischer Garten. Die **Gärtnerei Löwer** hat einen üppigen Kräutergarten samt einer bepflanzten Ape in den Wettbewerb eingebracht. „Nachdem der Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e. V. diese Hallenschau ausrichtete, haben wir uns beworben“, sagt Martin Löwer, der für den Familienbetrieb mit Sitz in Seligenstadt ebenfalls ein Große Goldmedaille mit nach Hause nehmen durfte. Damit würdigte die Fachjury „ein breites Kräutersortiment in gleichmäßiger, gesunder und guter Qualität“.

Dass für diese Hallenschau in der Summe 135 Medaillen unterschiedlicher Couleur vergeben wurden, unterstreicht zugleich die Tatsache, dass die drei Gestalterinnen eine Unmenge an Einzelpflanzen darin integriert haben. „Als wir das gesehen haben war klar, das wird richtig groß“, brachte es Lydia Frotscher, Ausstellungsbevollmächtigte der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, auf den Punkt. Schnittblumen, Gräser, Grünpflanzen und Sukkulenten in hoher Qualität, wie beispielsweise die mit Goldmedaillen ausgezeichneten Inkalilien (Alstromeria), Chinaschilf (Miscanthus 'Morning Light') oder Dachwurz in verschiedenen Sorten.

Gold gab es auch für Wolfsmilch (Euphorbia 'Diamond Frost') oder Weißes Schmuckkörnchen (Cosmos) im Boho-Terrassengarten. Das brachte dem Familienbetrieb **Zürn** zwei weitere Große Goldmedaillen ein: Einmal „für eine große Vielzahl an gärtnerischen Kulturen in angemessener Stückzahl und guter Qualität“ und zum anderen „für schlüssige Arrangements in gefühlvollen Ausgestaltungen mit einer sensiblen Einbettung von Werkstücken zum Thema „Trauerfloristik“. So geschehen im Schattengarten, wo ein ebenfalls mit Gold ausgezeichnetes Werkstück, eine aus Lärchenzapfen in Hand gefertigte Sargdecke, zu sehen ist.

Weil kaum eine andere Blume für Liebe, Sehnsucht und auch Herzschmerz steht, blühen im Romantischen Garten - nicht nur, aber auch - wunderschöne Rosen, die der Jury ebenfalls eine Große Goldmedaille der DBG wert waren. Vergeben wurde sie „für die gute Kulturleistung von Rosenpflanzen trotz der schwierigen witterungsbedingten Umstände“, die **Weinsberger Rosenkulturen GbR** da bei großer Hitze gerade zu erbringen hat. Auch **Blumen und Pflanzen Vatter** aus Bempflingen bringt den Romantischen Garten mit Zauberschnee (Euphorbia hypericifolia 'Diamond Ice') oder Edellieschen (Impatiens neuguinea) in verschiedenen Pinktönen, aber auch den Insektengarten zum Blühen. Hierfür darf man sich mit dem Ehrenpreis des Gartenbauverbandes Baden-Württemberg-Hessen schmücken, und zwar „für die Darstellung eines Sommerbeetes mit attraktiven und üppigen Korbblütlern“.

Die Baumschule **Matthias Schott** wiederum erhält „für die Darstellung von sehr früh fruchtenden Nussgehölzen in vielfältigen Sorten, den Ehrenpreis des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Die Expertenjury zeigte sich besonders beeindruckt von den veredelten Walnuss- und Haselnussbäumen. Ein anderes Werkstück fiel den Fachleuten nicht nur ins Auge, sondern sprach weitere Sinne an: das vom **BlumenTeamBauerle** gestaltete Werkstück „Hochbeetliebe“ erhielt den Ehrenpreis des Gartenbauverbands Baden-Württemberg-Hessen für „den geschmacklichen und duftenden Augenschmaus, den sich jeder Hobbygärtner wünschen würde“.

Doch ob Hobbygärtner*in oder Expert*in, ob im Besitz eines kleinen Balkons oder eines großen Gartengrundstücks: Die Hallenschau „Garten Junkies“ und ihre Gestalterinnen haben eine unmissverständliche Botschaft: „Ohne Blumen und Pflanzen, ohne Grün, geht es nicht!“

Die Jury vergab insgesamt 53 Gold-, 45 Silber- und 32 Bronzemedailles, fünf Große Goldmedaillen der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft sowie drei Ehrenpreise.

Pressekontakt DBG:

Ina Sperl
Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG)
Dürenstraße 44
53173 Bonn
Tel.: 0228/5398010
mobil: 0173/8910856
e-mail: sperl@bundesgartenschau.de